

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 3450

der Abgeordneten Prof. Dr. Ulrike Liedtke (SPD-Fraktion)

Drucksache 6/8461

Strukturelle Neuordnung der Obstbauversuchsanstalt Müncheberg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragestellerin: Seit fast 90 Jahren werden in der Obstbauversuchsanstalt Müncheberg Obstsorten - teils historische Sorten - angebaut. „Obstgehölze sind eine lebende Ressource in der Agrarlandschaft, sind die Basiselemente der natürlichen Stoffkreisläufe und Zeitzeugen des Klimawandels“, so beschreibt das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung die unter seiner Verwaltung stehende Anlage. Die Obstbauversuchsstation ist ein kulturelles Erbe, das für Nachhaltigkeit und Biodiversität steht. Dabei darf nicht nur der Erhalt der pflanzengenetischen Ressourcen im Vordergrund stehen, sondern primär der Forschungsgedanke in Hinsicht auf eine sich wandelnde Agrarwirtschaft.

Frage 1: Ist eine strukturelle Neuordnung der Obstbauversuchsstation an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur möglich, um sich verstärkt der Forschung widmen zu können?

Frage 2: Welche Voraussetzungen müsste die Obstbauversuchsanstalt Müncheberg dafür erbringen?

Frage 3: Welche anderen alternativen Zuordnungen sind denkbar?

Zu den Fragen 1 bis 3: Das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft (MLUL) plant derzeit weder eine Zuordnung der Obstbauversuchsstation an den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur (MWFK) noch andere Varianten.

Frage 4: Welche Entwicklungsmöglichkeiten werden für die Obstbauversuchsanstalt Müncheberg vorbereitet?

zu Frage 4: Aktuell ist nicht geplant, die Aufgabenbereiche der Station zu erweitern.

Frage 5: Welche Vorkehrungen werden getroffen, um den Wissensspeicher der Obstbauversuchsanstalt Müncheberg hinsichtlich ihrer wissenschaftsgeschichtlichen Bedeutung zu erhalten?

zu Frage 5: Die Erhaltung des Bestandes der obstgenetischen Ressource gehört zu den Schwerpunktaufgaben der Obstbauversuchsstation.